



Veranstaltungen 2019 1. Halbjahr

Kartenvorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen
Zwölfling 14, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 2204-274
medienforum@bistum-essen

Januar

Donnerstag, 24. Januar 2019 – 19.30 Uhr

„Mod Helmy – Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Igal Avidan

Die meisten Menschen in Nazi-Deutschland reagierten gleichgültig auf die Judenverfolgung, viele nahmen aktiv daran teil. Nur 600 von ihnen wurden von Yad Vashem als Judenretter geehrt und ein einziger war ein Araber. Der Arzt Mod (Mohamed) Helmy wurde von den Nationalsozialisten als „Nichtarier“ diskriminiert und als Ägypter inhaftiert. Trotzdem gelang es ihm mitten in Berlin sogar mithilfe von Hitlers Intimfreund, dem Mufti von Jerusalem, eine Jüdin als Muslima in Sicherheit zu bringen. Igal Avidan fand Helmys ehemalige Patienten, besuchte seine Verstecke und zeichnet seine einzigartige Geschichte nach.

Eintritt: 10,00 €

Donnerstag, 31. Januar 2019 – 19.30 Uhr

„Ein Traum verändert die Welt – Martin Luther King – Und wir heute?“

Musikalischer Themenabend mit Andreas Malessa (Texte) und Hanjo Gäbler (Musik)

Vor 50 Jahren wurde Martin Luther King erschossen. Andreas Malessa und Hanjo Gäbler erzählen seine atemberaubende Geschichte und fragen: Was ist aus seinem Traum geworden? Woher nahm er die Idee und die Kraft für seinen Kampf? Was bedeutet aktiver christlicher Glaube?

Eintritt: 12,00 €

Februar

Dienstag, 12. Februar 2019 – 19.30 Uhr

„Hotel Dellbrück“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Michael Göring

Dezember 1938: Sigmund, 15 Jahre alt, sitzt im Zug nach England. Er ist ein jüdisches Waisenkind aufgewachsen im Hotel Dellbrück, dem Bahnhofshotel einer westfälischen Kleinstadt. Mit dem Kindertransport kommt er nach Cornwall. Hier überlebt er den Holocaust und wird Lehrer. 1949 kehrt er nach Deutschland zurück. Doch es fällt ihm schwer im Nachkriegsdeutschland heimisch zu werden. Auch sein Sohn, der 1955 geboren wird, ist auf der Suche nach Heimat und Bindung und spürt die Prägung durch das Schicksal seines jüdischen Vaters, der zwischen Schuld- und Hassgefühlen nicht zur Ruhe kommt.

Eintritt: 10,00 €

„Lebenskönnerschaft – Impulse aus der Philosophie der Lebenskunst“ - Filmgespräche zum Thema:

„Emotionen, Gefühle, Stimmungen“

Termine:

13.02.2019 / 27.03.2019 / 08.05.2019 / 03.07.2019

Die Titel der Filme, die gezeigt werden, sind im Medienforum zu erfragen.

Eintritt: frei

Dienstag, 19. Februar 2019 – 19.30 Uhr

„Der Idiot“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Michael Kleeberg

Ein Kreis von Freunden trifft sich und versucht, über Freundschaft und Gesellschaft nachzudenken und Utopien eines anderen Zusammenlebens zu verwirklichen. In einem kaleidoskopischen Roman erzählt Michael Kleeberg ihre Geschichten und begibt sich zu den Wurzeln ihrer Kulturen. Dabei zeigt er alle Probleme und Konflikte unserer Zeit auf: Terrorismus, Fundamentalismus, Kampf der Kulturen. Und am Ende steht die Vision einer humanistischen Utopie, wo Menschen trotz aller Unterschiede einander Freund sein können.

Eintritt: 12,00 €

Mittwoch, 27. Februar 2019 – 19.30 Uhr

„Mädelsabend“

Lesung und Gespräch mit der Journalistin Anne Gesthuysen

Eine Ehe steht nach sechzig Jahren vor dem Aus, und eine Mutter ringt um eine Entscheidung, die nicht nur ihr Leben bestimmen wird. Ruth und Walter leben im Seniorenheim. Walter möchte am liebsten sofort zurück nach Hause, Ruth hingegen genießt die Gesellschaft von Gleichgesinnten. Als ihre Enkelin Sara, Mutter eines kleinen Sohnes, die Zusage für ein Forschungsstipendium in Cambridge erhält und von ihrem Mann vor eine Entscheidung gestellt wird, sucht sie Rat bei Ruth. Die Autorin erzählt von einem bewegten Frauenleben am Niederrhein, das den Bogen vom Zweiten Weltkrieg über die piefigen Fünfziger und die wilden Siebzigerjahre bis in die Gegenwart spannt.

Eintritt: 15,00 €

März

Donnerstag, 14. März 2019 – 19.30 Uhr

„Tage mit Ora“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Michael Kumpfmüller

Mit wunderbarer Leichtigkeit und zärtlichem Humor führt Michael Kumpfmüller vor, was passiert, wenn zwei Stadtneurotiker Spontanurlaub machen und sich in fremder Umgebung Schritt für Schritt aufeinander einlassen. Ihr Road Trip wird zu einer Woody-Allen-artigen Komödie des sich Findens und Verfehlens, über deren Ausgang am Ende nur der Leser entscheiden kann.

Eintritt: 10,00 €

Dienstag, 26. März 2019 – 19.30 Uhr

„Lotta Schultüte - Mit dem Rollstuhl ins Klassenzimmer“

Lesung und Gespräch mit der Journalistin Sandra Roth

Lotta ist sechs Jahre alt und kann nicht laufen, sehen oder sprechen. Ihr zwei Jahre älterer Bruder Ben ist überzeugt, sie werde mal eine richtig gute Schülerin. Doch was ist eine gute Schule für ein schwer mehrfach behindertes Kind wie Lotta? Wie kann sie ein glückliches Schulkind werden? Während Lottas Kita ihren Eltern täglich zeigt, wie gut Inklusion gelingen kann, stößt Sandra Roth bei der Schulsuche für ihre Tochter auf Ablehnung. »Ich mag Lotta, doch ich hätte Angst, sie bei mir im Klassenzimmer zu haben«, sagt eine befreundete Lehrerin und steht mit dieser Meinung nicht alleine da. Und nicht nur bei der Schulsuche, auch in vielen Alltagssituationen merken Lottas Eltern, wie viel noch fehlt zu einer wirklich inklusiven Gesellschaft. Inklusion ist ein Menschenrecht – aber wie können wir es umsetzen? Wie müsste eine Welt aussehen, die Lotta mehr sein lässt als nur behindert? Die sie sehen könnte, wie sie ist – behindert, schön, unbekümmert, fröhlich und charmant

Eintritt: 10,00 €

Donnerstag, 28. März 2019 – 19.30 Uhr

„Am Seil – eine Heldengeschichte“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Erich Hackl

Eine Geschichte über Zivilcourage ... Wie es dazu kam, dass der stille, wortkarge Kunsthandwerker Reinhold Dutschka in der Zeit des Naziterrors in Wien zwei Menschenleben rettete. Wie es ihm gelang, die Jüdin Regina Steinig und ihre Tochter Lucia vier Jahre lang in seiner Werkstatt zu verstecken. Wie sie zu dritt, an ein unsichtbares Seil gebunden, mit Glück und dank gegenseitigem Vertrauen überlebten. Was nachher

geschah. Und warum uns diese Geschichte so nahe geht.

Eintritt: 12,00 €

April

Dienstag, 2. April 2019 – 19.30 Uhr

„Der andere Prophet – Jesus im Khoran“

Buchpräsentation und Gespräch mit dem Autor Mouhanad Khorchide

Jesus gilt im Islam als einer der bedeutendsten Propheten. Im Koran wird er als Zeichen Gottes genannt. Und doch ist sein Stellenwert im Islam ein anderer als im Christentum. In ihrem einzigartigen Buch unternehmen Mouhanad Khorchide und Klaus von Stosch den bislang ersten Versuch, den koranischen Jesus von islamischer und christlicher Seite zu erschließen. Sie zeigen, dass ein gemeinsamer Blick auf Jesus von islamischer und christlicher Seite nicht nur möglich ist, sondern unser Verständnis von Jesus und seiner Botschaft erweitert.

Eintritt: 12,00 €

Dienstag, 9. April 2019 – 19.30 Uhr

„die stunde mit dir selbst“

Lesung mit dem Lyriker Reiner Kunze

Musikalische Begleitung am Klavier: Stefan Glaser

»verneigt vor alten bäumen euch, und grüßt mir alles schöne.«

Zehn Jahre nach »Lindennacht« sind neue Gedichte von Reiner Kunze erschienen. In originären poetischen Bildern lässt er die Leserinnen und Leser teilhaben an dem, was ihn beglückt oder erschüttert. Wohin es ihn in der Welt auch verschlägt, man erfährt niemals nur, was er sieht, sondern stets auch, was in ihm geschieht. Entschieden bezieht er Position gegen Gewalt, Verrohung und gegen das Vergessen. Ein besonderer Charakterzug der Gedichte ist Behutsamkeit. Mit großer Schönheit und Zartheit spricht Reiner Kunze vom Alter und vom Abschiednehmen.

Eintritt: 13,00 €

Mittwoch, 10. April 2019 – 19.30 Uhr

Welzer wundert sich – Rückblicke auf die Zukunft von heute“

Lesung und Gespräch mit dem Autor und Zukunftsforscher Harald Welzer

„Anregungen zum Selbstdenken...“

Monatlich wundert sich Harald Welzer in der deutschen Ausgabe des »National Geographic Magazins«: über unsere Innenstädte, die immer gleich aussehen, über Gänsebraten in der Südsee, die Effizienzfalle, Smartphones und deren Nutzer, über Gipfeltreffen, piepende Bagger, Alt-Ökos, Sofortismus, Hyperkonsum und was ihm sonst noch auffällt. Immer prägnant, immer

witzig, immer politisch. Diese Kolumnen liegen nun gesammelt vor, für Fans, Einsteiger und alle, die sich beim Selbstdenken Anregungen verschaffen möchten und an diesem Abend mit dem Autor über seine Beobachtungen ins Gespräch kommen wollen.

Eintritt: 13,00

Mai

Dienstag, 7. Mai 2019 – 19.30 Uhr

„Vier fürs Klima – Wie unsere Familie versucht, CO₂-neutral zu leben“

Lesung und Gespräch mit dem Journalisten Günther Wessel

Die Pinzler/Wessels sind eine vierköpfige Familie: Günther (58), Petra (53), Jakob (16) und die heute 13-jährige Franziska. Sie essen gern abends gemeinsam (ja, tatsächlich!) und reden über den Tag, die Schule, das Leben. Eines Tages erzählt die zwölfjährige Tochter vom Klimabilanzrechner der Umweltorganisation *WWF*, der im Unterricht besprochen wurde. Familiäre Ökobilanz? Eigentlich ein Thema, über das die Familie alles zu wissen glaubt: Ja, das Klima ist bedroht. Die Eisschollen für die Eisbären werden immer kleiner. Die Temperaturen steigen. Aber es lebt sich eben doch ganz gut. Doch Jakob bohrt nach: *„Ich will es genau wissen. Was könnten wir denn überhaupt tun, ohne dass es albern wird? So als Klimaretter?“* Und damit war die Idee geboren: Die Familie entscheidet sich dazu, das Ganze fundiert anzugehen. Nach einem Jahr Selbstversuch kann die Familie klar sagen, wann sie an ihre Grenzen stößt und inkonsequent ist, wo es leicht fällt, zu verzichten, wo schwer.

Eintritt: 10,00 €

Donnerstag, 23. Mai 2019 – 19.30 Uhr

„Drei Minuten mit der Wirklichkeit“

Konzert und Lesung im Zeichen des Tango mit dem Ensemble Tango Fuego & Franziska Dannheim

„Drei Minuten mit der Wirklichkeit“, so lautet der Titel von Wolfram Fleischhauers 2001 erschienenem Roman, einer mitreißenden Mischung aus brisantem Polit-Thriller und dramatischer Liebesgeschichte. Daneben skizziert Fleischhauer brillant beobachtet die Tango-Szene zwischen Berlin und Buenos Aires. Vor allem Stücke aus der Feder von Astor Piazzolla, wie Oblivion oder Libertango sind wie dafür geschaffen, diesen Roman, wenn auch nicht in drei Minuten, so doch für einen Abend mit dem ältesten Tangoensemble Deutschlands *Tango Fuego* und der temperamentvollen Sängerin *Franziska Dannheim* rauschende Wirklichkeit werden zu lassen.

Eintritt: 15,00 €